

# Hut ab

Runtalya setzt



# Erfolgskurs fort

Von Monika Rassek

Antalya. Sonne, Meer und Partystimmung. Die Provinz mit der gleichnamigen Hauptstadt an der „Türkischen Riviera“ gilt als die wichtigste Tourismusregion der Türkei. Eine Million Menschen leben dort, davon 6.000 Deutsche. Seit 1997 besteht eine Städtepartnerschaft mit Nürnberg. Mittlerweile nicht nur für „Normaltouristen“ interessant, sondern auch für laufende Gäste. Beim 4. Internationalen ÖGER-Antalya-Marathon am 8. März, der jetzt kurz und knapp nur noch „Runtalya“ heißt und unter diesem Logo vermarktet wird, verzeichneten die Organisatoren um Okan Doganaslan einen erneuten Teilnehmerrekord. Ausgefeilte Planung gekoppelt mit sehr guter Organisation zahlten sich aus. Zwar noch nicht in klingender Münze, wie der Cheforganisator betonte, aber in der Beliebtheit. Viele der deutschen Starter reisten auf Empfehlung anderer Teilnehmer aus den Jahren zuvor an – die ideale Voraussetzung für eine Selbstläufer-Veranstaltung. Und selbst Dinge, die als nicht zu beeinflussbar gelten wie beispielsweise das Wetter, spielten den Organisatoren in die Hände. Nach einer stürmischen Nacht und nicht allzu optimistischen Prognosen zog am Sonntagmorgen, pünktlich zu den Vorbereitungen, der Himmel auf – nur das grandiose Bergpanorama blieb im Dunst verborgen.

2.700 registrierte Läuferinnen und Läufer aus 40 Nationen starteten bei strahlendem Sonnenschein wahlweise über die 10-km-, Halbmarathon- oder Marathondistanz. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einer Steigerung von 35 Prozent. Die meisten Sportler kamen aus der Türkei, aber auch etwa 700 Deutsche gingen in den Hauptdisziplinen an den Start. Beim Fun Run über ca. 5 km starteten zudem 3.500 begeisterte Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer.

In diesem Jahr stand der Runtalya anlässlich des Internationalen Frauentages unter dem Motto „Wir laufen für die Frauen dieser Welt“ – Öger Tours übernahm für alle Läuferinnen die Startgebühren. Schon etwa zwei Monate vor der Veranstaltung stieg der Frauenanteil bei den Anmeldungen von 19 Prozent im Jahr 2008 auf 31 Prozent für 2009. Insgesamt gingen 850

Teilnehmerinnen an den Start, die meisten von ihnen über 10 km.

Die angestrebten Streckenrekorde fielen zwar den unerwartet hohen Temperaturen von bis zu 20 °C und teilweise stärkerem Wind „zum Opfer“, der Veranstaltung selbst tat das jedoch keinen Abbruch. Den Sieg im Marathon sicherten sich Nadezda Semiletova (2:44:19/RUS) und John Musila Kioko (2:18:00/KEN). Den Halbmarathon gewannen Bahar Dogan (1:14:34/TUR) und Moses Too (1:04:08/KEN), die 10 km Mariam Hana Tanga Dingo (33:12/ETH) und Bekir Karayel (29:33/TUR).

Ausgelassen die Stimmung im Ziel: Die Freude, es geschafft zu haben, ließ die Strapazen des Laufs schnell vergessen. Einige bemängelten die etwas wellige Strecke, andere den Wind am Meer und manche litten unter der „Hitze“. Einige der eingekauften Spitzenläufer stiegen vorzeitig aus – sie hatten ihre Kräfte, genau wie vereinzelt andere Teilnehmer auch, überschätzt.

**Fotos: Monika Rassek/LZ**

>>>

*Zusatzinfo: Bei allen angegebenen Zeiten handelt es sich um die Bruttozeit.*

## ali Schneider Marathonreisen 2009

**DEAD SEA ULTRA MARATHON** Jordanien 10.04.2009  
Verlängerung am Roten Meer oder Rundreise Syrien (neut!)

**TWO OCEANS MARATHON und HM** Südafrika 11.04.2009  
Mit Anschlussreise Victoriafälle und Namibia

**VANCOUVER MARATHON und HM** Kanada 03.05.2009  
Mit Kreuzfahrt Alaska oder Wohnmobilrundreise Rocky Mounts.

**SAN FRANCISCO MARATHON und HM** USA 26.07.2009  
Mit optionaler Mietwagenrundreise Kalifornien

**NEW YORK CITY HALB-MARATHON** USA 30.08.2009

**SYDNEY MARATHON und HM** Australien 20.09.2009  
Mit Allrad- und Wohnmobiltour in das Outback

**PEKING MARATHON und HM** China 18.10.2009  
Mit Anschlussreisen Xian und Shanghai

**40. ING NEW YORK CITY MARATHON** USA 01.11.2009  
Jubiläumslauf! Wieder mit vielen Anschlussreisen

**HONOLULU MARATHON und 10 km** USA/Hawaii 13.12.2009  
5 verschiedene Reisen zur Auswahl

Ausführliche Reisebeschreibungen bitte kostenlos anfordern bei:

**ALI SCHNEIDER MARATHONREISEN**

Postfach 1630, 82245 Fürstenfeldbruck

Tel.: 0 81 41/29 07 15 Fax: 0 81 41/29 07 16

Internet: [www.as-marathonreisen.de](http://www.as-marathonreisen.de)

E-Mail: [info@as-marathonreisen.de](mailto:info@as-marathonreisen.de)

**Startnummern  
einfach bestellen**  
[www.melden-starten.de](http://www.melden-starten.de)

Das war neu ...

**Startplatz:** Erstmals sammelten sich die Teilnehmer auf dem großen Platz vor dem Antalya-Museum am Anfang der Konyaalti Straße. Motivierend wirkte der grandiose Blick aufs Meer. Das Taurusgebirge



„versteckte“ sich im Dunst. Alter Startpunkt (2007 und 2008) war vor der Atatürk-Sporthalle neben dem Stadion.

**Strecke:** Die Marathonstrecke wurde attraktiver gestaltet, der Start für alle Distanzen um ca. 2 km in Richtung Konyaalti vorverlegt. Automatisch rückten die Wendepunkte vor, so dass die Marathonläufer nun bei Kilometer 13 in Richtung Meer abbogen und ein paar Kilometer entlang der Küstenstraße ganz nah am Wasser liefen. Am Ende der Küstenstraße ging es dann wieder zurück zur alten Laufstrecke Richtung Themenhotels.

**Zeitnahme:** Das „Champion Chip System“ von Mika Timing auf der Basis von Nettozeiten aus Deutschland löste das „Bib Chip Transpondersystem“ ab.

**Startnummernausgabe und Pastaparty:** Vom Kulturzentrum „Glas



Pyramide“ zogen die Eröffnungsveranstaltung, Startnummernausgabe und Pastaparty in das Einkaufszentrum „She Mall“ an der Fener Mahallesi



Vom **Lauftreff Wetzlar e. V.** (Foto oben) sind insgesamt 22 startende Frauen und Männer eingeflogen: „Wir freuen uns, bei diesen Frühlingstemperaturen am Meer laufen zu können. Das macht gute Laune.“



**Daniela Degenkolb** (42 J.) aus Mannheim nutzte den Runtalya als Wiedereinstieg nach einer Verletzungspause. „Es ist hier optimal für einen Neuanfang. Das Klima könnte

nicht besser sein, schon schön warm, aber nicht zu heiß.“ Die Startnummer 100 sollte Glück bringen. Das hat sie: Nach 5:17:23 h erreichte die Mannheimerin die Ziellinie.

**SFG Nellschütz:** Die Anzahl der Zuschauer war höher als in den Vorjahren. Und wenn aus einem 180-Einwohner-Dorf wie Nellschütz (Sachsen-Anhalt) allein 8 Läuferinnen und Läufer die Reise nach An-



talya antraten, so spricht dies für den Reiz der Veranstaltung. (Text SFG Nellschütz: Andreas Eckert, Foto: privat)

**Johannes Büchel** (4:25:43), **Ralph Diersch** (4:17:16), **Anne Marie Wanjek** (3:43:50) und **Haiko Timm** (4:15:38) waren aus Mülheim an der Ruhr angereist: „Die Atmosphäre hier, einfach toll.“ Anne Marie Wanjek sicherte



sich den 1. Platz in der Altersklasse W50.

**Recep Yavuz** (General Manager „Holiday Plan“), Pumuckel **Dietmar Mücke** (4:04:03),



**Sigrid Eichner** (4:28:46) und Cheforganisator **Okan Doganaslan** vor dem Start zum Marathon. Dem Perückenträger bescherte

der Asphalt Blasen an den traditionell nackten Füßen, was seine gute Laune aber nicht trübte. Sigrid Eichner hatte allen Grund zur Freude: Sie holte den Sieg in der AK W65.

**Monika Schulze** (53 J.) aus Handewitt bei Flensburg: „Es lief reibungslos. Ich bin zum 1. Mal hier gelaufen, die Strecke war etwas wellig, aber gut. Es gab genügend Flüssigkeit, es war toll organisiert und mit meiner Zeit bin ich zufrieden.“ Zielzeit: 3:44:47.



**Frank** (11 J.), **Doreen** (40 J.) und **Sandra** (13 J.) **Ehlert** aus Erkner bei Berlin fanden die Strecken schwerer als gedacht, kämpften sich aber durch und ins Ziel. Frank, der eigentlich Fußball spielt, lief die 10 km in 52:54 min, seine turnende Schwester in 1:05:24 min.



Doreen Ehlert absolvierte den Halbmarathon in 2:33:33 h. Sie trainiert wöchentlich zwei- bis dreimal.

**Sylvia Meinhold** (43 J.) hat Verwandtschaft in Antalya und nutze die Reise mit Mann und Sohn neben dem Lauf zu einem Familientreffen. Sie startete über 10 km, lief den Kurs in 52:50 min. Kommentar: „Die Veranstaltung ist super organisiert. Es macht Spaß hier zu laufen.“



**Katharina Hubert** (1:46:17/GER) und **Saffet Kaitschik** (1:46:15/TUR) liefen den Halbmarathon, fielen sich im Ziel erschöpft um den Hals und waren einfach nur erleichtert, es geschafft zu haben: „It's so easy.“



**Birgit Lennartz** (43:11) – mehrfache Dt. Berglaufmeisterin, Dt. Marathonmeisterin und vielfache Dt. Meisterin im 100-km-Straßenlauf – lief verletzungsbedingt die 10 km. Ihr Resümee: „Es war nicht alles hundertprozentig, aber wo ist



das schon, und dafür, dass das Neulinge in Sachen Laufveranstaltungen sind, Hut ab ...“

**Rose Chesire** (2:44:28/KEN) lief die Königsdisziplin und wurde Zweite. Stolz präsentierte sie ihre Trophäe: „Ich bin so glücklich. Es war anstrengend, aber sehr schön.“



**Moses Too** (1:04:08/KEN), der sympathische Halbmarathonsieger, freute sich nicht nur über seinen Lauferfolg. Er fand besonderen Gefallen an den Zweirädern, die für eine Verlosung vorgesehen waren und übte sich emsig im Fahren. „It's so crazy“, rief er immer wieder.



**Nebahat Atasoy** (1:48:11/TUR) war sehr stolz auf ihren erfolgreichen Start beim Halbmarathon und auf die Organisatoren, die der Veranstaltung zum Erfolg verhelfen: „Ich kann es noch gar nicht glauben, dass sich in Antalya so ein



toller Lauf entwickelt hat. Das haben die wirklich sehr gut gemacht.“

Tekelioglu Caddesi No. 3 im Herzen Antalyas.

**Startgebühren:** Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März, der



terminlich mit dem Runtalya zusammenfiel, starteten Frauen kostenlos.

**27. Internationaler Neusser SommerNachtsLauf**  
Neuhard Parklauf zum Galaktion  
**6. Juni '09**  
Start & Ziel: Neuss  
als Teil des Großen Rahmenprogramms  
Start um das Halbmarathon

→ Jetzt schon vormerken!

des Sports **asics**

**Informationen:**  
**TG Neuss von 1848 e.V.**  
 Schorlemerstrasse 131a  
 41464 Neuss  
 Tel.: 02131 - 7181710  
 oder unter:  
[www.neusser-sommernachtslauf.de](http://www.neusser-sommernachtslauf.de)

||||||| Herzklopfen | heartbeats | le cœur qui bat  
 | hartslagen ||||||| Schöne Stadt | nice town |  
 belle ville | mooie stad ||||||| Freude | joy  
 | jole | vreugde ||||||| Trommeln ||||| tam-  
**LUXEMBOURG** | Wasser | water | eau |  
**May 23rd, 2009** | | applaus | Samba  
**23. Mai 2009** | tout est dans la tête  
 | zelf-discipline ||||||| Hexenkessel | mad-  
 house | la foule | heksenketel ||||||| Gänse-  
 haut | e-chaueur écrasante | gans-pukkels  
**42,195 KM | 21,0975 KM** | à bout de  
**Start 18:00** | ||||||| Wie lange noch?  
 | How long (still)? | Encore loin? | Hoe lang  
 nog? ||||||| Sonnenuntergang | sunset |  
 crépuscule | zonsondergang ||||||| Sternenhim-  
 mel | starry sky | étoiles | sterren hemel |||||||

THE NIGHT RUN

WWW.ING-EUROPE-MARATHON.LU

avec le soutien de